

Henning Bälz

Der Auskunftsanspruch  
gemäß § 131 AktG und  
das Informationsbedürfnis  
des Aktionärs  
als Verbandsmitglied  
und Kapitalanleger



**PETER LANG**  
Europäischer Verlag der Wissenschaften

## INHALT

Abkürzungsverzeichnis .....	XIII
EINLEITUNG .....	1
1. KAPITEL: DIE ANSPRUCHSVORAUSSETZUNGEN .....	7
§ 1 <b>Angelegenheiten der Gesellschaft</b> .....	7
I. Merkmal ohne eigenständige Bedeutung? .....	8
II. Stellungnahme .....	10
§ 2 <b>Die Erforderlichkeit der Auskunft</b> .....	13
I. Die Erforderlichkeit als anspruchsbegrenzendes Merkmal .....	14
1. Entstehungsgeschichte .....	14
2. Bezug zu einem konkreten Tagesordnungspunkt .....	15
3. Die Abgrenzungsschärfe der Erforderlichkeit in der Praxis .....	17
II. Der „objektive Durchschnittsaktionär“ .....	18
III. Die Tagesordnungspunkte einer (ordentlichen) Hauptversammlung .....	21
1. Vorlage des Jahresabschlusses .....	22
a. Aufschlüsselung von Bilanzposten .....	22
b. Tagesordnungspunkt ohne Beschlußfassung .....	23
2. Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat .....	24
a. Auskunft über Geschäftsführungsmaßnahmen .....	25
b. Beschlußfassung ohne rechtliche Bedeutung? .....	26
3. Verwendung des Bilanzgewinns .....	29
IV. Festlegung einzelfallunabhängiger Auskunftspflichten .....	31
1. Die Rechtsprechung zur Aufdeckung von Minderheitsbeteiligungen .....	31
2. Gesetzliche Publizitätspflichten als Mindestmaßstab der Auskunftspflicht? .....	32
3. Auskunftsanspruch trotz vorheriger Veröffentlichung .....	34
4. Formulierung abstrakter Offenlegungspflichten als Aufgabe der Gerichte? .....	36
§ 3 <b>Zwischenergebnis</b> .....	37

<b>2. KAPITEL: AUSKUNFTSRECHT UND STELLUNG DES AKTIONÄRS IN DER AG .....</b>	<b>39</b>
<b>§ 4 „Wirtschaftliches Eigentum“ des Mitglieds .....</b>	<b>39</b>
I. § 131 in der Gesamtkonzeption des AktG 1965.....	40
II. Die Bedeutung des (bloß) „wirtschaftlichen“ Eigentums .....	42
III. Stellungnahme .....	44
<b>§ 5 Der Aktionär als Anleger.....</b>	<b>47</b>
I. Der Kleinaktionär als Fragesteller .....	48
1. Die Rolle von Vorstand und Aktionär bei Auskunftsverlangen.....	48
2. Unterschiedliche Bedeutung des Fragerechts für Groß- und Kleinaktionäre .....	49
II. Gleichsetzung von Publikumsaktionär und Kapitalanleger .....	51
III. Die Finanzierungsfunktion des Aktionärs .....	54
<b>§ 6 Das Fragerecht zwischen Gesellschaftsrecht und Anlegerschutz .....</b>	<b>56</b>
I. Die Ambivalenz des Auskunftsrechts als Regelungsproblem.....	57
II. Anlegerschutz im „eigentlichen“ Sinne?.....	58
III. Das Auskunftsrecht als Teil eines innergesellschaftlichen Anlegerschutzes .....	60
<b>§ 7 Zwischenergebnis .....</b>	<b>61</b>
<b>3. KAPITEL: DAS VERHÄLTNISS DES FRAGERECHTS ZU ANDEREN MITGLIEDSCHAFTSRECHTEN .....</b>	<b>63</b>
<b>§ 8 Das Fragerecht als eigennütziges Recht.....</b>	<b>63</b>
I. Begründung.....	64
II. Keine Zweckförderungspflicht der Aktionäre .....	65
III. „Sachfremde“ Erwägungen des Fragestellers .....	66
<b>§ 9 Die Gegenüberstellung kollektiver und individueller     Informationsrechte.....</b>	<b>67</b>
I. Kollektive Informationspflichten.....	68
II. Individuelle Informationsrechte .....	68
III. Die einheitliche Theorie von der Mitgliedschaft .....	69
<b>§ 10 Der Auskunftsanspruch als „Hilfsrecht“ .....</b>	<b>71</b>
I. Einordnung ohne praktische Relevanz? .....	72
II. Bezugspunkt der dienenden Natur - Meinungsstand .....	73
III. Die unterschiedlichen Ansichten im einzelnen.....	74
1. Auskunftsanspruch und Herrschaftsrechte .....	74
2. Vorbereitung der Anlageentscheidung .....	76

3. Auskunftsanspruch und Vermögensrechte des Aktionärs .....	79
<b>§ 11 Die kapitalmarktbezogene Deutung des § 131 .....</b>	<b>82</b>
I. Die Ansicht Hopt's .....	82
II. Konsequenzen .....	83
III. Die Hauptversammlungsöffentlichkeit: Zweckrichtung oder Rechtsreflex? .....	84
<b>§ 12 Zwischenergebnis .....</b>	<b>87</b>
<b>4. KAPITEL: § 131 IM INFORMATIONSSYSTEM DER AG .....</b>	<b>89</b>
<b>§ 13 Der Auskunftsanspruch als versammlungsbezogenes Recht .....</b>	<b>89</b>
I. Unterrichtung der Hauptversammlung durch den einzelnen Aktionär .....	89
1. Kein eigenes Auskunftsrecht der Hauptversammlung .....	89
2. Unterrichtung der Hauptversammlung als Regelungszweck des § 131? .....	91
3. Gleichbehandlung der Aktionäre bei der Erteilung von Auskünften .....	92
II. „Eigenes“ Interesse des Fragestellers an der Auskunft .....	94
1. Von der Ausübung des Stimmrechts ausgeschlossene Aktionäre .....	94
2. Auskunft über Umstände, die für die Meinungsbildung des Fragestellers unerheblich sind .....	96
a. Feststehendes Stimmverhalten eines Aktionärs .....	96
b. Fragen nach Tatsachen, die dem Fragesteller bereits bekannt sind .....	97
3. Das Verlassen der Hauptversammlung durch den Fragesteller .....	98
4. Zusammenfassung .....	99
III. Keine Abstufung des Informationsinteresses nach der Größe des Anteilsbesitzes .....	100
IV. Die Zuordnung der Informationsinitiative .....	102
1. Auskunftsanspruch ohne Auskunftsverlangen? .....	103
2. Auskunftspflichten bei Entscheidungen der Hauptversammlung gemäß § 119 Abs. 2 .....	104
V. Der Auskunftsanspruch als Unterfall der Hauptversammlungs- publizität .....	106
<b>§ 14 Der Auskunftsanspruch als Kontrollrecht .....</b>	<b>107</b>
I. Rechenschaftspflichten und Organisationsordnung der AG .....	108
1. Rechenschaftspflichten aus Fremdgeschäftsführung .....	108
2. Die ambivalente Funktion von Kontrollrechten .....	109
a. Der Vorzugsaktionär als <i>der</i> Anlegeraktionär .....	109
b. Exkurs: Das Auskunftsrecht des Genußscheininhabers .....	111
c. Kontrolle und Vermögensrechte .....	112

II. Auskunftsanspruch und Entscheidungsbefugnisse der Aktionäre.....	113
1. Einflußnahme auf die Geschäftsführung als Rechtsgrund von Informationspflichten.....	113
2. Auskunftsanspruch und Stimmrecht des Aktionärs.....	115
3. Die historische Entwicklung der Hauptversammlungspublizität .....	116
4. Die von den Anteilseignern ausgehende Kontrolle der Verwaltung.....	119
a. Kontrollrechte der Aktionäre .....	119
b. Die Effektivität des Auskunftsrechts als Kontrollrecht.....	120
III. Auskunftsanspruch und Rechnungslegung der Verwaltung.....	123
1. Der Zweck der Rechnungslegung in der AG.....	123
2. Ermittlung des Jahresüberschusses und mitgliedschaftlicher Gewinnanspruch.....	124
3. Die Entscheidung über die Gewinnverwendung .....	125
IV. Der verfassungsrechtliche Hintergrund des § 131.....	127
1. Aktieneigentum und Eigentumsgarantie.....	128
2. Verfassungsmäßigkeit des § 131 Abs. 1 S. 1.....	130
<b>§ 15 Zwischenergebnis .....</b>	<b>134</b>
<b>5. KAPITEL: SPEZIELL GEREGLTE AUSKUNFTSRECHTE.....</b>	<b>137</b>
<b>§ 16 Auskunftsrechte in bestehenden Konzernen .....</b>	<b>137</b>
<b>§ 17 Informationsrechte bei Änderungen der Verfassungsstruktur der AG .....</b>	<b>138</b>
I. Aktionärsinformation in drei Stufen.....	138
II. Die Abstimmung in der Hauptversammlung der aus einem Unternehmensvertrag verpflichteten, der einzugliedernden bzw. der übertragenden AG .....	140
1. Die Bedeutung der Abstimmung für den Kleinaktionär.....	140
2. Der Schutz der Minderheitsaktionäre in der Untergesellschaft.....	141
a. Entschädigung der Minderheitsaktionäre .....	142
b. Information zur Durchsetzung der Ansprüche.....	143
III. Die Abstimmung in der Hauptversammlung der aus einem Unternehmensvertrag berechtigten, der eingliedernden bzw. übernehmenden AG.....	144
1. Die unbeschränkte Haftung gemäß §§ 302 Abs. 1, 322 Abs. 1.....	144
2. Die Beeinträchtigung der Vermögensrechte der Aktionäre .....	145
<b>§ 18 Zwischenergebnis .....</b>	<b>147</b>

<b>6. KAPITEL: SCHRANKEN DES AUSKUNFTSRECHTS.....</b>	<b>151</b>
<b>§ 19 Auskunftsverweigerung gemäß § 131 Abs. 3 S. 1 .....</b>	<b>151</b>
I. Die Gründe für eine Auskunftsverweigerung.....	152
1. § 131 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 .....	152
a. Schädlichkeit der Auskunftserteilung .....	152
b. Darlegungslast.....	154
c. Der Einfluß gesetzlicher Offenlegungspflichten auf die Auslegung der Schutzklausel.....	155
2. § 131 Abs. 3 S. 1 Nr. 2.....	157
3. § 131 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 und Nr. 4.....	161
a. Auskunftsverweigerung hinsichtlich stiller Reserven .....	161
b. Verfassungsmäßigkeit der Auskunftsverweigerungsrechte gemäß § 131 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 und 4 .....	162
c. Einschränkungen .....	167
4. § 131 Abs. 3 S. 1 Nr. 5 .....	168
a. Auskunftsanspruch und insiderrechtliches Weitergabeverbot .....	169
b. ad-hoc-Publizität und Auskunftserteilung in der Haupt- versammlung .....	172
5. § 131 Abs. 3 S. 1 Nr. 6.....	174
II. Geltung des § 131 Abs. 3 für speziell geregelte Auskunftsrechte .....	176
<b>§ 20 Mißbrauch des Auskunftsrechts .....</b>	<b>178</b>
I. Auskunftsverweigerung wegen Mißbrauchs des Auskunftsanspruchs.....	178
II. Fallgruppen .....	180
1. Illoyale, grob eigennützige Rechtsausübung .....	180
a. Berücksichtigung der vom Aktionär mit seinem Auskunftsersuchen verfolgten Ziele?.....	181
b. Institutioneller und individueller Mißbrauch.....	183
2. Übermäßige Rechtsausübung.....	186
3. Widersprüchliches Verhalten des Aktionärs.....	188
<b>§ 21 Zwischenergebnis .....</b>	<b>189</b>
<b>7. KAPITEL: ZUSAMMENFASSUNG .....</b>	<b>191</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS .....</b>	<b>197</b>